Senatsverwaltung
für Stadtentwicklung,
Bauen und Wohnen

BERLIN

Stadtumbau

Schule an der Geißenweide: Schulhof und Außenanlagen

Kofinanziert von der Europäischen Union

Bundesministerium
für Wohnen, Stadtentwicklung
und Bauwesen

STÄDTEBAU-
FÖRDERUNG
von Bund, Ländern und Gemeinden

Fördergebiet Marzahn-Hellersdorf

Schule an der Geißenweide: Schulhof und Außenanlagen

Die rund 500 Kinder der Grundschule an der Geißenweide konnten in den Pausen und in der Nachmittagsbetreuung lange nur einen stark versiegelten Schulhof nutzen. Deshalb wurden die Außenanlagen der Schule schrittweise neu gestaltet.

Die Arbeiten begannen 2009 mit einem kleineren Spiel- und Aufenthaltsbereich, finanziert aus Mitteln des Landes und des Bundes. Die Mittel für alle weiteren Maßnahmen kamen aus dem Programm Stadtumbau Ost. Das schloss den gesamten Sportbereich des Schulgeländes einschließlich der Entwässerung ein. Der größtenteils betonierte Pausenhof verwandelte sich in eine Spiel- und Erholungslandschaft.

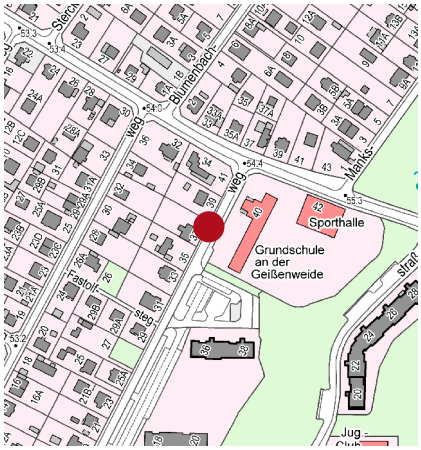
Großen Wert legte die Architektin auf die Auswahl der Spielelemente, die besonders geeignet sind, Motorik und Sensorik der Schüler zu fördern. Auf einem Spielhügel sind ein- und zweisitzige Schaukel- bzw. Wippelemente und eine Hängematte verteilt. Ein Motorik-Parcours aus verschiedenen Geräten sowie ein Sechsfelder-Trampolin und eine Nestschaukel sind auf Kunststoffboden platziert.

Weiterhin gibt es Tischtennisplatten und ein begehbares Mensch-Ärgere-Dich-Nicht-Bodenspiel. Für kleine Aufführungen oder auch als Sitzgelegenheit steht im zentralen Pausenbereich ein Podest mit mehreren Ebenen bereit. Alle Sitzelemente auf dem Schulhof sind sehr individuell gestaltet.

Im Sportunterricht können die Schülerinnen und Schüler nun Laufbahn und Weitsprunganlage mit neuem Kunststoffboden nutzen. Diese vorhandenen Sportflächen wurden um ein kleines Spielfeld mit Fußballtoren, Basketballanlage und den dazugehörigen Ballfangzaun erweitert.

Die beiden Turnhallen-Zugänge erhielten jeweils neue barrierefreie Treppen- und Rampenanlagen. Für die Lagerung der Spielgeräte steht auf dem Schulhof nun ein kleines Gerätehaus zur Verfügung. Auffällige Sonnensegel aus Holz und Plexiglas in Form von aufgeschnittenen Früchten sorgen für mehr Schatten auf dem Schulhof und bilden gleichzeitig ein unverwechselbares Zeichen für die Grundschule.

Die Baumaßnahmen wurden Ende November 2012 abgeschlossen. Die Einweihungsfeier fand anlässlich des Internationalen Kindertags am 3. Juni 2013 statt.



Adresse:
Grundschule an der Geißenweide
Amanlisweg 40
12685 Berlin Marzahn-Hellersdorf

Auftraggeber/Bauherr:
Bezirksamt Marzahn-Hellersdorf

Planung:
Bezirksamt Marzahn-Hellersdorf - Natur- und Umweltamt

Gesamtkosten:
681.000 EUR, davon 550.000 aus dem Programm Stadtumbau Ost, inkl. Mittel der EU (EFRE)

Realisierung:
2009 bis 2012

Die Fruchtschirmchen als Schattenspender geben dem Schulhof ein markantes Gesicht

Das Trampolin macht Spaß und schult die Motorik

Quelle: Bezirksamt Marzahn-Hellersdorf, Natur- und Umweltamt, Bearbeitung u. Fotos: Anka Stahl
Stand: 06/2013

Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen Berlin
Referat IV B - Förderung im Quartier
Württembergische Straße 6, 10707 Berlin

www.stadtentwicklung.berlin.de/nachhaltige-erneuerung/

Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen
BERLIN